

Allegro moderato.

Mischu.

Der Rit-ter!

dass ihn der Teu-fel hol! Nun fort, nun fort, ich will die Stun-de

nie ver-ges-sen, mich frey-len Spie-les nie ver-mes-sen, und Tren' und Eh-re

sei mein Hort! Er ist doch gut! Er ist ja jung!

Ich halt' ihn in gu-ter Er-in-nerung! Wie son-der-bar das Le-ben ist, der

(Träumerisch)

Andantino.

rit.

Kö-nig von Ungarn hat mich geküsst!

Langsam.

Eva. *ben legato*

gold' - ne Frucht am Le - bens - baum, wie nagt an dir der

Zweifel, ja, Al - les lockt uns zum Glück.

Al - les scheucht uns zu - rück, es kämpft in uns, im

Wa - chen und Traum, ein En - gel und ein Teu - fel, ach,

poco riten. *a tempo*

lassen uns nie - mals Ruh', lis - peln uns e - - wig zu:

poco riten. *a tempo*

(sehr weich) *pp*

Ge - nie - - - sse das

pp

Süß - - - se, schnell ver - - - rinnt die gol - de - ne

Zeit! *pp* Ent -

pp

cresc.

sa - - - ge, denk' der künft' - gen Ta - - - ge, je - de

poco cresc.

mf Freud' wäht nur heut' *f*

ritard. (ad libitum)
 Trau' nicht lo-sen Scher-zen, Lust ist Keim der Schmer-zen, tracht' aus dei-nem

pp

mf *a tempo*
 Her-zen Al-les aus-zu-mer-zen was dich reut! *a tempo*

pp *f* *p*

Poco più vivo. (scherzando.)
 Nur auf den Flu-ren gibt's

pp

poco rit.
 Glückskre-a-tu-ren, die za-gen nicht, fra-gen nicht, schnappen nach Luft und Licht;

poco rit.

a tempo

Fal-ter, die lo-sen, ver-füh-ren die Ro-sen, der Mensch ist's al-lein der an

a tempo

Dor-nen sich sticht! Nur ihn quä-len Nei-gung und Pflicht, Ach!

poco rit. *a tempo*

Mü-cke im Son-nen-staub, Vög-lein im

pp

dunklen Laub, Fisch-lein im kü-h-len Teich, o, wie be-neid' ich euch dass ihr ge-

poco rit. *a tempo*

niesst was an Freud' euch spriesst, dass ihr nicht wisst

mf *f*

was ver - bo - - ten loch ist, ach! — das Be - ste für die Bra - ven,

f *p poco rit.* *a tempo*

mf *poco rit.*

das Be - ste für die Bra - ven ist: al - les ver - schla - fen, al - les ver - schlafen,

molto

pp molto

schlafen, schlafen! O, gold' - ne Frucht am Le - bens -

pp ritard. *a tempo* *pp*

ritard. *f* *a tempo* *pp*

baum, wie nagt an Dir der Zweifel, ja! Al - les zieht uns zum

Glück — und Al - les scheucht uns zu - rück! — Es

pp *poco rit.* *mf*

pp

a tempo

kämpft in uns, im Wachen und Traum, ein En - gel und ein Teu - fel,

ach! lassen uns niemals Ruh', lis-peln uns e - wig zu!

f *poco rit.* *pp* *a tempo*

poco rit. *a tempo*

Gib, Teu - - - fel, Ruh'!

O, ihr Englein, lacht mir zu, gebt

ad libitum. *poco rit.*

Poco più meno. *pp*

Ruh'!